

Deutscher

BundeswehrVerband

Landesverband West AG AZ KERH Bez II/1

www.stoka-koeln.de

Pressemitteilung /Presseinformation

50968 Köln, 19.11.2015

AG Ehemalige Köln-Bonn nimmt Arbeit auf

Von Andreas Wulf

Köln-Raderthal. Die Arbeitsgruppe Arbeit und Zukunft der Kameradschaften Ehemalige, Reservisten, Hinterbliebene im Bezirk II/1 (AG AZ KERH Bez II/1) tagte am 06.11.2015 erstmals in der Konrad-Adenauer-Kaserne und steckte ihre Ziele für den Großraum Köln-Bonn ab. Als Leiter wählte sie sich den ehemaligen Bezirksvorsitzenden II/1, Oberstabsfeldwebel a.D. Hubert Henk.



Leiter der AG OStFw a.D. Hubert Henk

Die AG stellt sich den Fragen, wie die Basisarbeit der KERH, einschließlich der Mitglieder-/Mandatsträgerverwaltung, effektiver zu organisieren ist, wie der Bekanntheitsgrad der KERH erhöht, deren Mitgliederwerbung verbessert und die aktive Mitarbeit in den KERH's vor Ort gefördert werden können.

Sie sucht nach Möglichkeiten, die seitens des ehemaligen Dienstgebers bestehende Betreuungs- und Fürsorgeverpflichtung einzufordern, die in verschiedenen – teils neu gefassten – Regelungswerken ausdrücklich die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger einschließt.

Weitere Themen wurden erörtert, wie die Nutzung der Wohnungsfürsorge, auch für ehemalige Bundeswehrangehörige, sowie mögliche Versorgungslücken bei der Krankenversicherung der Reservisten und von Ehepartnern ohne ausreichenden eigenen Versicherungsschutz.

Ein Schwerpunkt der AG wird sein, die derzeitige Realisierung des Betreuungsportals, der Info-Punkte und Betreuungsbüros an den hiesigen Standorten (Stichwort: Haus der Betreuung) aktiv zu begleiten.

Die AG-Teilnehmer sind eine Mischung aus ehemaligen und aktiven Berufssoldaten und Reservisten aus dem Bezirk II/1. Vertreten sind die KERH Bonn, Euskirchen, Köln und Köln-Porz-Wahn, die Standortkameradschaft Köln sowie die Truppenkameradschaft (TruKa) Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr Teile Lüttich-Kaserne Köln.

Die Teilnahme eines aktiven oder erst kürzlich ausgeschiedenen Soldaten auf Zeit kam leider nicht zustande. Für die wichtigen Aspekte der Reservisten "aus den verschiedenen ehemaligen Statusgruppen (einschließlich Kurz- und Langdiener)" müssen nun Alternativen gefunden werden. Die KERH's und TruKa's werden daher um Unterstützung gebeten. Es sollen auch weitere Themenfelder identifiziert wer-

den, um nach einer Gesamtdarstellung Handlungsmöglichkeiten im Bezirk II/1 und Prioritäten herauszuarbeiten.

Beiträge können an den AG-Administrator Hptm Andreas Wulf gegeben werden.

Administration: Hauptmann Andreas Wulf

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr – GPR

Post/Lieferung: Militärringstr. 1000, 50737 Köln

Tel.: 02 21-95 71-62 06 Fax: 02 21-95 71-71 31

E-Mail: vorsitzender@stoka-koeln.de

Bw-Kennzahl: 35 24

